KOLLEKTION · 2026

Çeşme

Jan Bambach

Analoge Fotografie auf Kleinbildfilm.

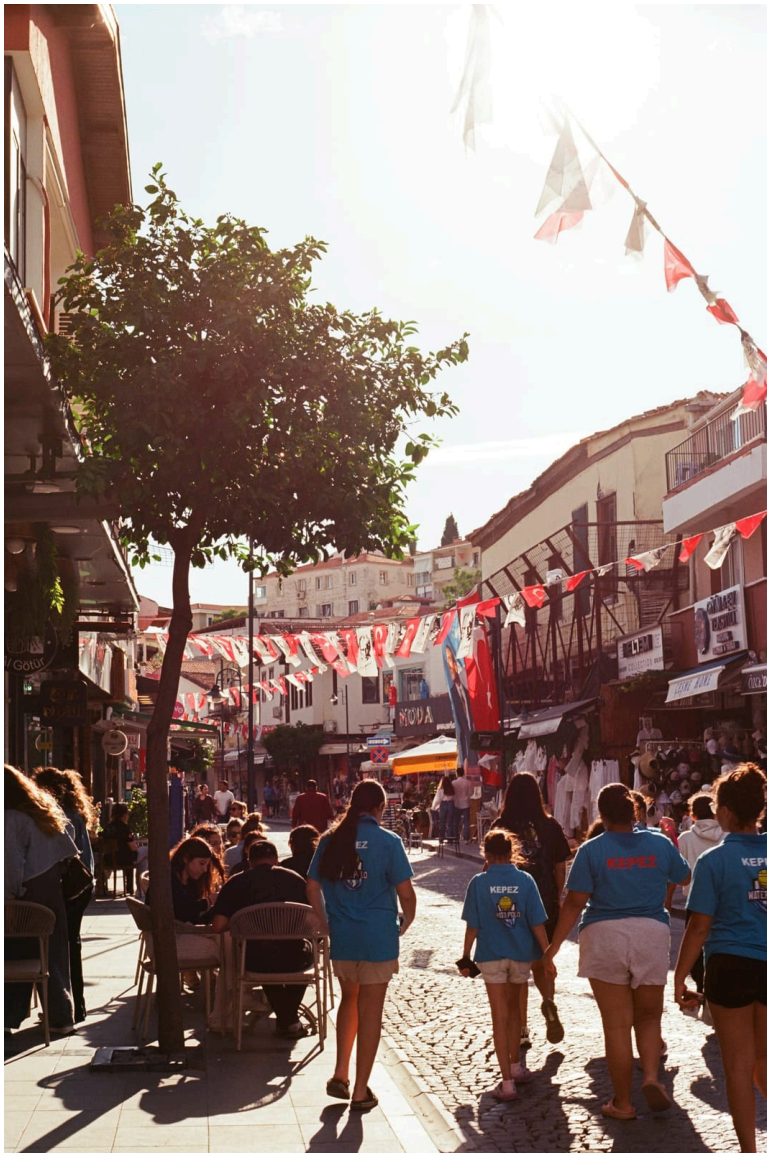
Çeşme an der türkischen Ägäisküste, aufgenommen in einem Sommer: der Hafen in der Mittagshitze, nasse Straßen und Neonlicht spät in der Nacht, eine Katze auf einer Mauer, ein antiker Bogengang in İzmir. Çeşme ist für mich vom Reiseziel zu einem zweiten Zuhause geworden. Viele Bilder entstanden zusammen mit Freund*innen.

Umfang	17 Fotografien. Alle Negative liegen vor.
Entstanden	2026
Orte	Çeşme, İzmir
Kamera	Canon EOS 500N, Kleinbild (35 mm)
Entwicklung	Fachlabor
Kontext	Alle Aufnahmen sind privat entstanden, ohne Auftrag.

1 **Hafen**
Çeşme, 2026

2 **Wimpel**
Çeşme, 2026

3 **Gasse**
Çeşme, 2026



4 **Nachmittag**
Çeşme, 2026

5 **Gedränge**
Çeşme, 2026

6 **Kampanya**
Çeşme, 2026

7 **Agora**
İzmir, 2026

8 **Unter den Bögen**
İzmir, 2026

9 **Katze auf der Mauer**
Çeşme, 2026

10 **Promenade**
Çeşme, 2026

11 **Streicheleinheit**
Çeşme, 2026

12 **Mit Hund**
Çeşme, 2026

13 **Abendhimmel**
Çeşme, 2026

14 **Vier am Ufer**
Çeşme, 2026

15 **Nach dem Regen**
Çeşme, 2026

16 **Neon**
Çeşme, 2026

17 **Heimweg**
Çeşme, 2026

BIO

Jan Bambach, geboren 1997 in Offenbach am Main, lebt und arbeitet in Darmstadt. Er fotografiert auf Kleinbildfilm, meistens mit einer Canon EOS 500N. Die Bilder entstanden auf Bahnsteigen zwischen Hamburg und İzmir, an der Ostseeküste, im Berliner Regierungsviertel und in den Gassen von Çeşme. Auf vielen ist ein Mensch zu sehen, oft klein im Bild. Einen Teil seiner Schwarzweißfilme entwickelt er inzwischen selbst.

Alle Aufnahmen sind im privaten Kontext entstanden, auf Reisen, Ausflügen und unterwegs mit Freund*innen, ohne Auftrag. Beruflich kommt er aus der Informatik: Er hat an der TU Darmstadt studiert und arbeitet seit 2017 in der Finanzdienstleistungsbranche.

STATEMENT

Ich fotografiere Momente, in denen nichts passiert: das Warten auf dem Bahnsteig, jemand am Rand eines Feldes, eine Betonwand im späten Licht. Orte, an denen man sonst vorbeigeht.

Ich fotografiere auf Film, weil ich dadurch langsamer werde. Eine Rolle hat 36 Bilder. Wie sie geworden sind, sehe ich erst nach Tagen oder Wochen, und oft sieht das Negativ anders aus, als ich es in Erinnerung hatte.

Auf vielen Bildern steht eine einzelne Person, klein vor einer Landschaft oder einem Gebäude. Oft sind es Freund*innen, mit denen ich unterwegs war. Mich interessiert, wie klein ein Mensch an einem großen Ort wirkt und wie sich Alleinsein anfühlt, wenn man es sich selbst aussucht.

Kontakt me+portfolio@janbamba.ch · janbamba.ch/portfolio